



Highlights für zahnärztliche Mitarbeiterinnen

Bayerischer Zahnärztetag 2006

Schon letztes Jahr zeigte die Resonanz der Praxismitarbeiterinnen auf das Fortbildungsprogramm des Bayerischen Zahnärztetages deutlich, dass das neue Konzept der Zusammenlegung der Programme für die Zahnärzte und deren Mitarbeiterinnen mitten ins Schwarze getroffen hat. Sowohl die Anreise als Team als auch die Veranstaltung selbst als „Incentive“ für die ganze Praxis sind offensichtlich Highlights im Jahresablauf einer Praxis.

Auch dieses Jahr kann wieder das ganze Team zur Fortbildung anlässlich des Bayerischen Zahnärztetages anreisen. Heuer besteht sogar die Möglichkeit, dass alle zusammen an zwei Tagen am Fortbildungsprogramm teilnehmen, denn zum ersten Mal gibt es für die Mitarbeiterinnen schon am Freitag, 27. Oktober, Workshops.

Workshops und Vorträge

Bei den industriegesponserten Kursen wird über Neuigkeiten auf dem Software- und Gerätemarkt berichtet. Die anwenderbezogene Orientierung verspricht echten Nutzen für die Praxis. Tipps und Anwendungshinweise, die direkt im Praxisalltag umsetzbar sind, bringen Freude an der Arbeit. Zudem steigt die Lebensdauer der Instrumente, wenn diese intakt gehalten werden und dadurch dauerhaft funktionieren. Dies schlägt sich auch in niedrigen Erhaltungskosten nieder.

Hilfe für den Praxisalltag

Die Vorträge des Mitarbeiterinnenprogramms am Samstag, 28. Oktober, vertiefen das Wissen im Hinblick auf die Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie – dem Themenschwerpunkt des Zahnärztetages. Die Funktionslehre wird besser in den Praxisalltag integriert werden können, wenn auch die Mitarbeiterinnen möglichst viel über die Thematik wissen. Wir hoffen, damit (neue) Begeisterung für einen so relevanten Bereich der Zahnmedizin

wecken zu können. Dabei sind nachvollziehbare Ergebnisse für alle Beteiligten wichtig. Nur dann kann eine Behandlung mit ihren Möglichkeiten und auch Grenzen realistisch eingeschätzt werden – von unseren Patienten und auch von unserem Personal, das wir dabei immer an unserer Seite haben sollten.

Digitale Fotografie

Ein weiteres Highlight wird der Beitrag über den Einsatz digitaler Fotografie sein. In Zeiten steigender Dokumentationspflichten ist dentale digitale Fotografie die Kür: Nicht zwingend nötig, aber sicher immer öfter hilfreich, im richtigen Augenblick eine Aufnahme gemacht zu haben. Welche Aufnahmen sollen archiviert werden, und wie nutze ich diese gespeicherten Daten sinnvoll? Das sind z. B. Fragen, auf die wir Antworten erwarten.

Fortbildung und mehr ...

Wie immer gibt es nicht nur ein attraktives Fortbildungsprogramm, auch mit der schmackhaften „Rundumverpflegung“ bleiben keine Wünsche offen. Für Abwechslung am Abend ist ebenfalls gesorgt: Beim „Get-together“ werden die tagsüber geknüpften Kontakte vertieft oder die Praxis als Team feiert mal abseits des Praxisalltags in gelöster Atmosphäre.

Der fachliche, wie auch der gesellschaftliche Teil wird den Bayerischen Zahnärztetag auch in diesem Jahr für alle Teilnehmer zum Event des Jahres werden lassen. Jeder sollte sich gut überlegen, ob er sich davon nur erzählen lassen oder etwa nur darüber lesen will.



Foto: BLZK

Dr. Christian Öttl: „Für das Praxisteam bietet der Bayerische Zahnärztetag ein tolles ‚Rundumprogramm‘“.

Dr. Christian Öttl,
Referent Zahnärztliches Personal der BLZK